

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen

Communications officielles

Freiwillige Helferinnen für die Hauspflege

An die Präsidenten der Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes, der Samariterverbände und Samaritervereine, der Schwestern-Schulverbände und der Krankenpflegerverbände!

Das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes, der Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes und der Vorstand des Schweizerischen Verbandes Diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger haben beschlossen, gemeinsam eine *Sofortaktion* einzuleiten, um *zusätzliche freiwillige Helferinnen* zu finden und *auszubilden*, die sich für die Hauspflege zur Verfügung stellen wollen.

Die Notwendigkeit, bei Erkrankung der Hausmutter oder anderer Familienangehörigen sachkundige Hilfe zu erhalten, braucht keine nähere Begründung. Diese Notwendigkeit wird heute noch besonders unterstrichen durch den Schwesternmangel und die Schwierigkeit, Hauspersonal zu finden. Viele Gemeinden besitzen weder Gemeindeschwestern noch berufsmässige Hauspflegerinnen. Wo diese vorhanden sind, können sie oft den vielen an sie gerichteten Anfragen und Hilferufen nicht genügen. Diese Lücke gilt es nach Möglichkeit auszufüllen.

Wir schlagen Ihnen deshalb vor, in Ihrem Wirkungskreis Helferinnen für die Hauspflege zu werben und auszubilden. Wir ersuchen Sie, dies so beschleunigt zu betreiben, dass die Helferinnen für eine eventuell zu erwartende Grippe-Epidemie schon zur Verfügung stehen. Dort, wo Gemeindeschwestern oder Hauspflegerinnen bereits bestehen, sollen diese Helferinnen nur bei Bedarf zusätzlich einspringen.

Wir stellen folgende allgemeine Bestimmungen auf:

Als Helferinnen für die Hauspflege eignen sich Frauen und Töchter, die einen Kurs für häusliche Krankenpflege absolviert, einen Spätkurs, einen Einführungskurs für FHD, der Gattung 10 besucht oder eine ähnliche Ausbildung genossen haben. Wer noch keine Vorbildung in dieser Richtung besitzt, kommt vorderhand nicht in Frage.

Die Werbung soll nach Möglichkeit in den schon bestehenden Organisationen geschehen: Helferinnen der Zweigvereine, Mitglieder der Samaritervereine, FHD-Verbände, Hilstrupps.

Es sind kurze Kurse einzurichten, in denen alles, was auf Hauspflege und die in der Hauspflege notwendigen Verrichtungen am Krankenbett Bezug hat, theoretisch und vornehmlich praktisch repetiert wird: Körperpflege, Lagerung, Verabreichung der Nahrung im Bett, Krankenbett, Krankenzimmer. Die Kurse sind ganztägig oder als Abendkurs einzurichten, je nach den örtlichen Möglichkeiten.

Wo dies angeht, sollen solche Kurse an einem Spital oder an einer Anstalt für chronisch Kranke erteilt werden.

Es ist auch denkbar, dass einzelne Helferinnen einer tüchtigen Gemeindeschwester zur praktischen Ausbildung zugeteilt werden.

Die Dauer der Kurse richtet sich nach den gegebenen Möglichkeiten. Wünschenswert wären Kurse von mindestens einer Woche Dauer, in denen die halbe Zeit auf praktische Tätigkeit im Krankenzimmer verwendet würde.

Die Organisation der Kurse bleibt den Zweigvereinen und Samaritervereinen vorbehalten. Es kommt weniger darauf an, auf welche Art die Kurse durchgeführt werden; wichtiger ist, dass sie ein gutes Resultat zeitigen. Den Unterricht erteilen Ärzte und diplomierte Krankenschwestern. Zweigvereine und Samaritervereine bemühen sich, geeignetes Instruktionsmaterial zu finden.

Kenntnisse in Küche und Haushalt müssen vorausgesetzt werden können, ebenso Kenntnisse im Betreuen kleiner und grösserer Kinder.

Eventuelle Kosten für diese Kurse gehen zu Lasten der sie organisierenden Zweigvereine oder Samaritervereine. Gegebenenfalls können Lokalbehörden um Unterstützung angegangen werden.

Zweigvereine und Samaritervereine führen in gegenseitigem Einvernehmen ein Verzeichnis über die Helferinnen und sind für deren Vermittlung besorgt.

Die Hilfe wird grundsätzlich unentgeltlich geleistet. Bemittelten Familien kann nahegelegt werden, freiwillige Beiträge an die veranstaltenden Organisationen zu leisten. Die Helferinnen müssen sich für bestimmte Tage oder Stunden zur Verfügung stellen können.

Sie tragen keine Schwesterntracht oder ähnliche Phantasie-trachten. Sie arbeiten in waschbaren Hausschürzen.

Wichtig ist, dass die Aktion rasch zur Durchführung kommt und dass Helferinnen ausgebildet werden, auf deren Mitarbeit man dann auch zählen kann. In dieser Sofortaktion sollen Erfahrungen darüber gesammelt werden, ob und in welcher Form in Zukunft die freiwillige Hauspflege ausgebaut werden kann.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Schweizerischer Samariterbund
Schweizerischer Verband diplomierter
Krankenschwestern und Krankenpfleger.

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübung. Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Übung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Grono-Calanca	Lostallo	Lostallo	Incidente sulla	16 febr. 13.00
«Tre Leghe»			circolazione stradale	

Schlussprüfungen. Suisse occidentale (rayon I).

Section	caractère du cours	lieu de rendez-vous	date et heure
Lignières	Cours de samaritains	Collège	13 fevr. 18.00
Sion	Cours de soins aux malades	Ancienne caserne	19 fevr. 20.30

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Augst	Krankenpf.-Kurs	Schulhaus	20. Febr. 20.00
Bätterkinden	Krankenpf.-Kurs	Gasth. «Krone»	15. Febr. 16.00
Cugnasco	Corso per l'assistenza ai malati	Scuola maggiore	13 febr. 19.30
Kandergrund	Samariterkurs	Montana Blausee	15. Febr. 20.00
Oberried/B'see	Samariterkurs	Rest. «Wydi»	15. Febr. 20.00
Sarmenstorf	Samariterkurs	Schulhaus	15. Febr. 19.30
Sissach	Samariterkurs	Hotel «Löwen»	21. Febr. 20.30
St. Stephan	Samariterkurs	Gasth. «Adler»	15. Febr. 20.00

Ostschweiz (Rayon III).

Ramsen	Krankenpf.-Kurs	Schulhaus Bauer	16. Febr. 14.30
Trüllikon	Samariterkurs	«Morgensonne»	15. Febr. 20.00

Werbeplakate für Kurse.

Der Präsident eines Samaritervereins schreibt uns:

«Wir hatten im vergangenen Jahre wie gewohnt einen Kurs ausgeschrieben durch Inserate in der Lokalpresse. Erfolg: ein gutes Dutzend Teilnehmer. Dieses Jahr haben wir *zusätzlich* zu den Inseraten noch *Plakate* von Ihnen für die Bekanntmachung unseres Kurses benutzt, und der Erfolg: 50 Kursteilnehmer! Wir schreiben diesen prächtigen Erfolg zum guten Teil der vorzüglichen Wirksamkeit der sehr guten Plakate zu.»

Wenn wir diese Mitteilung hier bekanntgeben, so geschieht es nicht in der Meinung, dass wir damit das einzig richtige Werbemittel anpreisen möchten. Die Wirksamkeit des einen oder andern Werbemittels kann je nach den Landesgegenden verschieden sein. Wir möchten aber doch unsere Samaritervereine auf die Möglichkeit der Werbung durch unsere Plakate neuerdings aufmerksam machen. Diese Werbung ist ausserdem sehr billig, kosten doch die Plakate für Samariterkurse und für Kurse über häusliche Krankenpflege nur 10 Rp. das Stück, zu beziehen durch das Verbandssekretariat.

Plakate für Säuglingspflegekurse sind in Vorbereitung. In Anbetracht der gesteigerten Druckkosten und auch der geringeren Auflage werden diese aber teurer zu stehen kommen. Nach Fertigstellung werden wir eine bezügliche Bekanntmachung erlassen.

Affiches de propagande pour cours.

Le président d'une société de samaritains nous écrit:

«L'année passée, nous avions, comme d'habitude, annoncé un cours dans la presse locale. Résultat: une bonne douzaine d'inscriptions. Cette année, à côté des annonces habituelles, nous avons encore utilisé des *affiches* fournies par vous pour faire connaître l'organisation de notre cours. Résultat: 50 participants! Nous attribuons ce magnifique succès, pour une bonne part, à l'excellente efficacité des très bonnes affiches.»

Si nous publions ici cette communication, ce n'est certes pas pour émettre l'opinion que c'est là le seul vrai moyen de propagande. Il s'agit de savoir s'adapter aux conditions locales ou régionales. Cependant nous désirons rappeler à nos sections de samaritains de ne pas oublier la propagande par nos affiches, qui est d'ailleurs d'un prix très modique, celles-ci ne coûtant que 10 cts. pièce pour les cours de samaritains et cours de soins aux malades à domicile; le Secrétariat général en a toujours à disposition.

Les affiches pour cours de puériculture sont en préparation. Elles seront plus chères que les autres, vu l'augmentation des frais d'impression et d'un tirage plus réduit. Sitôt terminées, vous en serez avisés.